

An alle
Pfarrämter und Kirchenmusiker/innen
des Dekanatsbezirks Nürtingen
im Dekanat Esslingen-Nürtingen

KMD Thomas Specker
Dekanatskirchenmusiker
Schlierbacher Str. 17
73230 Kirchheim unter Teck
Telefon 07021/47182
Fax 07021/9214131
eMail Thomas.Specker@drs.de
www.Katholische-Kirchenmusik-Kirchheim-Teck.de

Kirchheim, 11. Oktober 2022

Sehr geehrte Pastorale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie in vielen anderen Bereichen, ist es auch in der Kirchenmusik nicht einfach, wieder in den ganz normalen „Betrieb“ überzugehen. Die letzten zweieinhalb Jahre haben vermutlich bei allen deutliche Spuren hinterlassen...

Nichtsdestotrotz oder gerade deswegen möchte ich Sie schon heute auf unsere gemeinsame Jahresbesprechung im kommenden Jahr hinweisen und zum Dekanatskirchenmusiktag einladen, damit Sie beide Termine rechtzeitig reservieren können.

Samstag, 21. Januar 2023 um 14.00 Uhr

„Jahresbesprechung aller Chorleiter/innen, Organist/inn/en und Chorvorstände“

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung
- 2.) Evtl. kurze Vorstellungsrunde
- 3.) Rückblick auf das Jahr 2022
- 4.) Planung 2023 und Ausblick auf das Jahr 2024
- 5.) Stand der Dinge betreffend D-Ausbildung
- 6.) Erfahrungsaustausch
- 7.) Verschiedenes

Im Anschluss findet gegen 16.30 Uhr für alle Chorleiter/innen eine Besprechung zur Planung des Dekanatskirchenmusiktags statt.

Samstag, 01. Juli 2023 „Dekanatskirchenmusiktag“ in Weilheim, St. Franziskus

Geplanter Ablauf:

14.00 Uhr	Begrüßung
14.15 Uhr	Probe
16.00 Uhr	Kaffee und Kuchen
18.00 Uhr	Abendlob
19.00 Uhr	Ende

Das Abendlob werden alle Chöre gemeinsam mit Gesängen u.a. aus dem Kölner Chorbuch gestalten. Bitte informieren Sie Ihre Chorsänger rechtzeitig und merken Sie sich den Termin vor. Herzlichen Dank an Herrn Pfr. Peter Martin und Kirchenmusikerin Frau Constanze Abele von der Kirchengemeinde St. Franziskus in Weilheim für die Einladung!

Verabschiedung von Andreas P. Merkelbach in Nürtingen, St. Johannes

Am Sonntag, 02. Oktober 2022 wurde unser Kollege Andreas P. Merkelbach mit einem feierlichen Gottesdienst und anschließendem Stehempfang in den Ruhestand verabschiedet und gleichzeitig für seine 50-jährige Organistentätigkeit geehrt.

In einem Grußwort hatte ich die Gelegenheit, ihm für die langjährige Tätigkeit zu danken und Grüße des Amtes für Kirchenmusik zu überbringen:

Lieber Andreas, liebe Gemeinde von St. Johannes in Nürtingen,

mit dem heutigen Tag endet hier eine kirchenmusikalische Ära: 22 Jahre Andreas Merkelbach in Nürtingen.

Deshalb ist es mir ein Anliegen, an dieser Stelle herzliche Dankesgrüße für Deine vielfältigen kirchenmusikalischen Verdienste zu überbringen. Ich tue dies in meiner Funktion als Dekanatskirchenmusiker, aber auch im Auftrag des Leiters des Amtes für Kirchenmusik, Diözesanmusikdirektor Walter Hirt. Er hat mich gebeten, ihn hier zu vertreten und besonders auf Deine Verdienste im Hinblick auf das Chor- und Konzertwesen hinzuweisen.

Bei meinem Amtsantritt war die Kirchenmusik an St. Johannes noch in nebenberuflichen Händen und mit Chorleiter Günther Schmid gut versorgt. Nach seinem Tod stellte sich die Frage, wie man die Kirchenmusik in der größten Kirche des damaligen Dekanats Nürtingen gut für die Zukunft aufstellen könnte. Mit der Idee der Schaffung einer hauptberuflichen Kirchenmusikerstelle stieß ich bei Pfarrer, Kirchengemeinderat und Kirchenchor auf offene Ohren. In guter Zusammenarbeit wurden alle notwendigen Vorbereitungen getroffen.

Mit Thomas Schmitz wurde damals ein geeigneter Bewerber gefunden. Es zeichnete sich jedoch ziemlich schnell ab, dass es nur eine Interimslösung und Nürtingen eine Stufe seiner Karriereleiter sein würde. Im Jahr 2000 übernahm er die Dekanatskirchenmusikerstelle in Freudenstadt und ist seit 2003 Domorganist am Hohen Dom zu Münster.

Es folgten mehrere Bewerbungsverfahren. Am Ende dieses schwierigen Prozesses wurdest Du, lieber Andreas, zum Kantor der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Nürtingen St. Johannes ernannt. Seither hast Du das Gesicht der Kirchenmusik hier geprägt und warst ein Garant für die besonders in der Chorarbeit so wichtige Kontinuität. Dabei warst Du aber auch

für Neues stets offen. Gab es bei Deinem Amtsantritt am 01. September 2000 „nur“ den Kirchenchor als feste Chorgruppe, so war Dir das in Deinem kirchenmusikalischen Eifer nicht genug. Mit der Gründung der Schola Gregoriana im Jahr 2002 und der Frauenschola St. Johannes kurz darauf, hast Du Deine Liebe zur Gregorianik, der Wurzel aller Kirchenmusik, zum Ausdruck gebracht.

Ein Blick über den Tellerrand der Kirchenmusik und der Konfessionen hinaus war für Dich selbstverständlich. Dies belegen zahlreiche Chorleitertätigkeiten bei weltlichen Chören und nicht zuletzt die gute Zusammenarbeit mit der Nürtinger Kantorei. Die Nürtinger Orgeltage erreichen seit der Erstaufgabe eine Ausstrahlung weit über die Stadt hinaus.

Daneben gelang es Dir sogar, einen Hochschulchor zu gründen und zu etablieren. Wie Du all diese Tätigkeiten in einen Tag reinpackst, der bei Dir doch wohl auch nur 24 Stunden hat, war mir immer wieder ein Rätsel.

Auch bei den Jahrestreffen aller Kolleginnen und Kollegen im Dekanatsbezirk warst Du immer mit dabei und hast Dich für die Kirchenmusik auf Dekanatssebene eingesetzt. Nennen möchte ich an dieser Stelle die Einladung zum letzten Dekanatskirchenmusiktag hier in Nürtingen, der perfekt organisiert war.

In der festen Überzeugung, dass Du auch in Deinem Ruhestand die Finger nicht von den Tasten lassen kannst – Kirchenmusiker bleibt eben Kirchenmusiker und Vollblutkirchenmusiker bleibt eben erst recht Vollblutkirchenmusiker -, möchte ich Dir als kleines Abschiedsgeschenk des Amtes für Kirchenmusik ein paar Notengaben aus dem Dohr-Verlag überreichen, darunter eine Orgelpartita mit dem sinnigen Titel: "Schenk uns Weisheit, schenk uns Mut".

Für Deine geleistete Arbeit hier in der Gemeinde Nürtingen und darüber hinaus im Dekanatsbezirk Nürtingen möchte ich mich an dieser Stelle sehr herzlich bedanken und wünsche Dir für Deinen weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute.

Die Stelle ist derzeit ausgeschrieben. Das Bewerbungsverfahren findet Ende November statt.

Für Ihren Dienst in der Kirchenmusik möchte ich mich an dieser Stelle einmal mehr ganz herzlich bedanken und wünsche Ihnen viel Freude und gutes Gelingen bei Ihren Vorhaben.

Herzliche Grüße

Thomas Specker